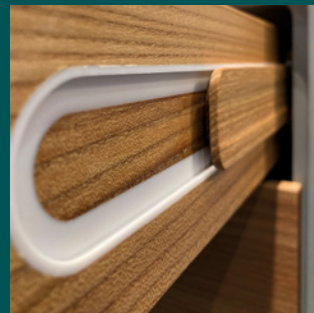


Kreative Ideen mit Holz

Schreiner Werke 2022

Schreiner Werke 2022



Die Gute Form

Schreiner gestalten ihr Gesellenstück.

Landesfachverband
Schreinerhandwerk
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS



Ausstellung und Termine

Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart

Mittwoch, 09. November bis
Dienstag, 29. November 2022
Montag bis Samstag: 09:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:30 bis 21:00 Uhr
Sonntag: 11:00 – 18:00 Uhr

Eintritt kostenfrei.

Die beiden Veranstalter, Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg wünschen den Besucherinnen und Besuchern einen inspirierenden Rundgang und hoffen, ihnen mit der Ausstellung die große Bandbreite des Schreinerhandwerks und das dazugehörige gestalterische Können näherzubringen.

Die Ausstellung 2022

In diesem Jahr sind drei Schwerpunkte zu sehen:

Die Gute Form

Schreiner gestalten ihr Gesellenstück : 54 Gesellenstücke sind von den Jurys der Innungen als die jeweils Besten ausgewählt worden. Die jungen Schreinerinnen und Schreiner haben sich im Rahmen ihrer Abschlussprüfung dem Thema Gestaltung und Konstruktion angenommen und ihre eigenen Entwürfe gestalterisch umgesetzt.

SchreinerWerke 2022: Sechs Stücke hat die Jury aus allen Einsendungen zum Wettbewerb ausgewählt, diese sind allesamt in der Ausstellung zu se-

hen. Aus der Bildungsakademie Waldshut-Tiengen kommen zwei Meisterstücke, die Meisterschule in Schwäbisch Hall bringt drei Arbeiten ein, eine Einsendung kommt aus der Heinrich-Hübsch-Schule in Karlsruhe.

DetailPreis: Zwei Möbel der Gesellenstücke und ein Möbel der SchreinerWerke wurden für den DetailPreis ausgewählt. Er wird 2022 bereits zum achten Mal vergeben.



Virtuelle Ausstellung

Die Ausstellung ist parallel als virtuelle Ausstellung im Internet auf der Homepage www.schreiner-bw.de zu sehen. Gezeigt werden alle ausgestellten Stücke inklusive Hintergrundinformationen und Videos.

„SchreinerWerke – Kreative Ideen mit Holz“ – Themenwettbewerb in Baden-Württemberg

Sechs herausragende Möbel sind von der Landesjury für die Ausstellung aus den Einsendungen des jährlichen Gestaltungswettbewerbes ausgewählt worden. Es handelt sich in diesem Jahr ausschließlich um Einsendungen aus Meisterschulen.

Der Wettbewerb „SchreinerWerke“ 2022 ist thematisch offen. Gefragt sind:

- Betriebsinterne Lösungen für kleine und große Alltagsprobleme
- Gestalterisch hochwertige Konzepte und Produkte von Schreinereien in Form von Einzelmöbeln oder Studien

- Innovative und kreative Meisterstücke und Projektarbeiten von Schulen mit hohem Gestaltungsanspruch. Ein besonderer Gestaltungsansatz muss gegeben sein, um von der Jury für die Ausstellung und damit auch für einen Silbernen Würfel ausgewählt zu werden. In einem zweiten Jurytermin werden dann die Goldenen Würfel vergeben.

Ausgeschrieben war der Wettbewerb über das Mitteilungsorgan des Verbands und durch Informationen an die Meisterschulen und Meisterprüfungsausschüsse. Mitmachen konnten Schreinerinnen und Schreiner aus Baden-Württemberg, auch Kooperationen mit Gestaltern waren möglich.

Die Jury „SchreinerWerke“

Die Fachjury wählte am 04. Oktober 2022 die Arbeiten für die Ausstellung aus und vergab die Silbernen Würfel.

Ganz besondere Arbeiten erhalten den Goldenen Würfel, in diesem Jahr ist es eine Spitzenauszeichnung. Diese wurde von der Jury am 25.10.2022 vergeben, nachdem die Arbeiten im Saal zu sehen waren.

Mitglieder der Jury „SchreinerWerke“ 2022

- Michael Tinius, Dipl. Des., Busse Design + Engineering GmbH, Elchingen i. R.
- Martina Oschmann, Leiterin Referat Mittelstand und Handwerk im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg
- Katharina Feuer, md Interior / Design / Architecture, Leinfelden-Echterdingen
- Hannes Schmidt, Ausschuss Formgebung im Landesfachverband
- Manuel Ciupke, Vorjahressieger und Schreinermeister
- Christina Küppers, Dipl. Des., Formgebungsberaterin im Landesfachverband





Der Lauf der Zeit

Matthias Schumacher

Meisterprüfungsprojekt
Bildungsakademie Waldshut-Tiengen



Goldener Würfel

Die primäre Idee des „Laufs der Zeit“ besteht darin, eine Uhr in ein Wohnzimmermöbel zu integrieren. Die Uhr soll Blickfang sein, sich aber gleichzeitig dezent in das Gesamtdesign einfügen.

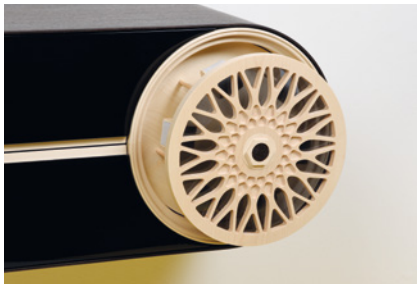
Das Möbel soll aber nicht nur als einfacher Uhrenkasten in Erscheinung treten, sondern durch weitere Funktionen einen Mehrwert bieten.

Eine der weiteren Funktionen ist die Regulation des Raumklimas / der Raumluftfeuchtigkeit. Um diese Anforderung zu erfüllen, ist ein Wasserlauf ins Möbel integriert.

Des Weiteren bietet das Möbel Stauraum in Form von zwei Schubkästen.

Um den Raum optimal nutzen zu können, sind Vollauszüge mit einer selbstgebauten Kugelführung verwendet.

Ein Regalfach bietet Platz für Bücher o.ä. Der Einblick und Zugriff in dieses Fach wird durch zwei Zahnradtüren „verschlossen“, die das Zahnradmotiv des Uhrwerks als Eyecatcher erneut aufnehmen.



Wheelboard

Niklas Arzner

Meisterprüfungsprojekt
Bildungsakademie Waldshut-Tiengen



Silberner Würfel

Der Auto-Fan Niklas Arzner hat in seinem Möbel gleich zwei seiner Leidenschaften integriert.

Hinter der in Holz nachgebauten Felge befinden sich Halterungen für Automatikuhren. Die Holzfelge dreht sich sobald man die Fernbedienung betätigt und die Uhren bewegen sich mit, ein Uhrenbeweger integriert in ein Möbelstück.

Die in schwarz hochglanz lackierten Fronten passen optisch zum gerundeten Korpus aus Räumereiche und den hell abgesetzten Flächen aus Ahorn.



Taschenleerer

Till Fischer

Meisterprüfungsprojekt
Meisterschule Schwäbisch Hall



Silberner Würfel

Die Idee hinter dem filigranen Möbelstück ist nachvollziehbar: Heimkommen und alle Gegenstände aus den Hosen- und Jackentaschen an einem Platz verstauen und beim Weggehen sofort wieder griffbereit haben.

Das Meisterprüfungsprojekt „Taschenleerer“ von Till Fischer ist ein filigran gearbeitetes Möbelstück aus Apfelholz. Die seitlichen Verstrebungen sind an die Verästelung des Apfelbaums angelehnt, sicheren Stand erhält es nur durch die schwere Metallplatte, die sich nicht ganz in das Konzept einfügen will.



Ruhetropfen

Till Fischer & Leon Frederick Schwarz

Projektarbeit
Meisterschule Schwäbisch Hall



Silberner Würfel

Die Projektarbeit der beiden Meisterschüler stellt eine Skulptur dar, die mit ihren Materialien und Formen an Natur und Ruhe erinnert; das Handy bewusst weglegen, abschirmen, sich selbst finden. Dazu den Duft von Bergwiesen einatmen, den das Material der Rückwand tatsächlich freigibt.

Für dieses individuelle Wandbild vergibt die Jury einen Silbernen Würfel.



Wohnzimmermöbel mit Truhe

Andreas Grob

Meisterprüfungsprojekt
Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe



Silberner Würfel

Sein eigenes Wohnzimmer war für Andreas Grob Anlass zur Gestaltung des Möbels. Eine dekorative Aufbewahrungsmöglichkeit mit integrierter Bar sollte es werden.

Die Jury lobt den innovativen Umgang mit der Öffnungssituation des Barmöbels und vergibt dafür einen DetailPreis.



„Spinnentisch“

Fabian Krauß

Meisterprüfungsprojekt
Meisterschule Schwäbisch Hall



Silberner Würfel

Der Schreibtisch lässt sich ohne Werkzeug mit wenigen Handriffen demontieren. Leichtigkeit, eine schwebende Konstruktion und Alltagstauglichkeit standen Fabian Krauß bei der Ideenfindung im Vordergrund.

Die gelungene Material- und Farbauswahl aus graublauem Linoleum und heller Eiche passt in die heutige Zeit und durch die Auflockerung der Fronten entsteht ein modernes graphisches Erscheinungsbild.

DetailPreis 2022



Alle Exponate der Wettbewerbe Die Gute Form und SchreinerWerke werden für den DetailPreis 2022 bewertet. Dieses automatische Auswahlverfahren bietet einen Mehrwert für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In diesem Jahr wurde der Preis zum achten Mal vergeben.

Die Jurys der beiden Gestaltungswettbewerbe schlagen Detail-Beispiele vor und haben damit die Möglichkeit, auf besondere Einzelaspekte bei den eingereichten Arbeiten hinzuweisen. Die DetailPreis-Jury sondiert dann diese Vorschläge und vergibt die Preisträger.

Gesucht sind für die Auswahl zum DetailPreis besonders innovative und beispielgebende Details aus Funktion, Konstruktion, Material oder Farbgebung. Die Details können ganz klein sein oder auch das ganze Exponat umfassen.

Der DetailPreis wird unterstützt von der Firma ZEG Stuttgart.



Jury DetailPreis 2022

- René Baumann, ZEG Stuttgart
- Hannes Schmidt, Ausschuss Formgebung im Landesfachverband
- Manuel Ciupke, Vorjahressieger und Schreinermeister
- Martina Oschmann, Leiterin Referat Mittelstand und Handwerk im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg
- Christina Küppers, Dipl. Des., Formgebungsberaterin Landesfachverband



Gewinner DetailPreis 2022

Die Gute Form

- Christoph Hußenöder
- Manuel Krohmer

SchreinerWerke

- Andreas Grob



Detail:
Innovative Öffnungsmechanismus

Andreas Grob

Wohnzimmermöbel mit Truhe



Detail:
Ausziehbarer Stauraum mit Ablage

Christoph Hußenöder

Sessel mit integriertem Couchtisch



Detail:
Klapp-Mechanismus

Manuel Krohmer

Klapp-Bank

Die Gute Form

Schreiner gestalten ihr Gesellenstück.

Die Gute Form

Insgesamt 27 Schreinerinnungen haben ihre 54 Gesellenstücke gemeldet. Die jeweiligen Innungssiegerinnen und Innungssieger dürfen an dem Wettbewerb auf Landesebene teilnehmen. Beteiligt sind die Innungen:

Biberach, Bodenseekreis, Böblingen, Calw-Nagold, Esslingen-Nürtingen, Freiburg, Freudenstadt, Göppingen, Heidelberg, Heidenheim, Hohenlohe, Karlsruhe, Konstanz, Ludwigsburg, Main-Tauber-Kreis, Ostalb, Ortenau, Pforzheim, Ravensburg, Rems-Murr, Reutlingen, Rottweil, Stuttgart, Tübingen, Tuttlingen, Ulm/Alb-Donau-Kreis und Waldshut.

Von der Jury auf Landesebene wurden, ausgewählt anhand der Originale, sechs Auszeichnungen vergeben. Die ersten beiden Sieger im Wettbewerb können am Gestaltungswettbewerb „Die Gute Form“ auf Bundesebene 2022 teilnehmen.

Die Sieger erhalten außerdem einen Einkaufsgutschein der Firma Adler Lacke und werden auf ein zweitägiges Seminar zum Adler-Stammsitz nach Schwaz eingeladen.

Der Gestaltungswettbewerb auf Landesebene wird alljährlich vom Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg durchgeführt und wendet sich an die über 800 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Gesellenprüfungen im Schreinerhandwerk. Er lobt junge Schreinerinnen und Schreiner für ihr gestalterisches Engagement bei der gewerkbezogenen Produktentwicklung.

In der Landesjury arbeiteten mit:

- Marcus Brenner, Ausschussvorsitzender Formgebung LVSchreiner
- Johannes Niestrath, Redaktion dds, Fachmagazin
- Werner Schleeauf, Ausschuss Berufsbildung LVSchreiner
- Wolfram Staiger, Gesellenprüfungsausschuss
- Christina Küppers, Beraterin für Formgebung und Weiterbildung LVSchreiner




Das Gesellenstück

Grundsätzlich kann als Gesellenstück eigentlich alles geplant werden, was Schreinereien heute anfertigen: Möbel und Einrichtungen für das Wohnen, für Hotel und Restaurant, für Laden und Messestand, für Schule und Werkstatt. Auch möglich sind Aus- und Einbauten für Haus, Fahrzeug, Schiff und Flugzeug – bis hin zu Bauteilen, Schatullen oder Spiel- und Sportgeräte. Gewählt wird aber zumeist etwas, das als sichtbares Ergebnis zu Hause die persönliche Ausbildung dokumentiert.

In dieser Zeit sind auffällig viele Möbel dabei, die sich rund um das Thema Musik drehen. In der Ausstel-

lung sind außerdem Sideboards und Barschränke, Kommunikationsmöbel, Sitzbänke, ganz klassische Vitrinen, Schreibtische und Sekretäre vertreten. Sie spiegeln den Lifestyle dieser Generation wider und zeigen die unterschiedlichen Ansätze in der Formfindung.

Die ausgewählten Gesellenstücke aus dem ganzen Land dokumentieren, dass sich viele Schreinerinnen und Schreiner bereits in der Ausbildung mit dem Thema Gestaltung auseinandersetzen und sich somit auf ihr späteres Berufsleben vorbereiten. Sie sehen ihr Ziel darin gutes Design, formale Aspekte,



konstruktive Feinheiten, nachhaltige Materialauswahl und viele weitere Aspekte, die für Gestaltung wichtig sind, zusammen zu führen und in einem Möbelstück zu vereinen.

Dieses Werkstück spiegelt für viele Gesellinnen und Gesellen ihren ganz persönlichen Abschnitt wider und wird so zu mehr als einem reinen Prüfungsstück.

In der Planung und Realisierung der Gesellenstücke zeigen sich neben den Fertigkeiten und Fähigkeiten der Prüflinge auch die Leistungen der Ausbildungs-

betriebe sowie der Beruflichen Schulen, die über die drei Ausbildungsjahre engen Kontakt haben und maßgeblich mit an einer erfolgreichen Ausbildung beteiligt sind. In nahezu jedem Innungsgebiet befindet sich eine eigene Berufliche Schule.



Lowboard
Ulme, MDF, Glas

Fabian Amann

Schreinerei Weckerle, 72516 Scheer
Sigmaringen



Barwagen in Nussbaum
Nussbaum, HPL (sandbeige)

Lutz Behrendt

Schreinerei Jürgen Lang, 78234 Engen
Konstanz



Schreibtisch
Nussbaum, Linoleum

Henri Bohne

Maier und Langecker, 79872 Bernau im Schwarzwald
Waldshut



Esstisch „Pala“
Birnbaum, Messing

Max Brandl

AG Interior Solution, 73734 Esslingen
Esslingen-Nürtingen



Music Butler
Eiche, Schichtstoff Optimatt

Ann-Kathrin Buchner

Leibold Werkstatt für individuelle Möbel und Innenausbau, 73630 Remshalden-Geradstetten, Stuttgart



Schreibtisch mit Werkbank
Kernbuche, Zwetschge

Giovanna Carretta

Schreinerei Stang, 74547 Untermünkheim
Hohenlohe



Sekretär „Fauquiere“
Kirsche

Hannah Demel

Die Schreinerei Munny GmbH, 70806 Kornwestheim
Ludwigsburg



Sekretär
Amer. Nussbaum

Lorenz Dollmann

Die Schreinerei Jochen Haag, 97990 Weikersheim-Neubronn
Main-Tauber-Kreis



Flurmöbel
Eiche furniert

Ruben Fehrenbacher

Schreinerei Brosemer, 77736 Zell a. H.
Ortenau



Sekretärtisch
Europ. Nussbaum, Heimbuche, Grenadill

Nicolas Früh

Neumayer & Feller GmbH, 76275 Ettlingen
Karlsruhe



Sideboard
Alte Eiche, MDF grau lackiert

Freddy Geng

Schreinerei Bergmann, Möbel- und Innenausbau,
79790 Kadelburg, Waldshut



Schreibtisch
Kernesche, Lack schwarz

Sven Grammer

Andreas Hoffmann Schreinerei, 75239 Eisingen
Pforzheim



Beistelltisch
Ahorn, Messing

Johanna Haas

Klaus Volk Schreinerei, 73485 Unterschneidheim-Walxheim
Ostalb



Phonomöbel
Franz. Nussbaum, Stoffbespannung

Tatjana Hegele

Schreinerei Anton Frei, 88353 Kißlegg
Ravensburg



Vorratsschrank
Kirschbaum

Luisa Heinrich

Moser GmbH, 77716 Haslach
Ortenau



DetailPreis
Gewinner

Sessel mit Couchtisch
Nussbaum AM

Christoph Hußenöder

Schreinerei Staeger, 74405 Gaildorf
Hohenlohe



**Sideboard
Nussbaum**

Marc Karteridis

Schreinerei Fetscher, 73312 Geislingen
Göppingen



Belobigung

**Schminktisch
Nussbaum, Farbblackierung RAL6019, Messing**

Lisa Ketterle

Schreinerei Baur, 89542 Herbrechtingen-Bissingen
Heidenheim



Kommode
Tanne

Andreas Kneiße

Werkstätte Mayer GmbH, 72525 Münsingen-Buttenhausen
Reutlingen



Klassischer Sekretär
Fenix schwarz, Eiche

Jakob Kölle

Werk 33 GmbH & Co. KG, 71665 Vaihingen
Ludwigsburg



Relaxliege „Balu“
Vollholz Nussbaum, Multiplex Nussbaum furniert

Julia Korent

Ruzicka Teamwerkstatt, 71088 Holzgerlingen
Böblingen



Sideboard
Birnbaum massiv

Shantira Kosol

Armin Briegel Möbelwerkstätte, 88260 Argenbühl
Ravensburg



Belobigung

Kommode
MDF schwarz, Esche

Jakob Kreißig

Struckmeier Schreinerei, 70825 Korntal-Münchingen
Stuttgart



DetailPreis
Gewinner

Klapp-Bank
Eiche geölt, Schiefer

Manuel Krohmer

Schwörer Haus KG, 72531 Hohenstein
Reutlingen



Vitrinenschrank
Eiche, Glas, Metall

Maja Kuznik

Alfred Kiess GmbH, 70567 Stuttgart
Rems-Murr



Instrumentenmöbel
Rüster, Ahorn, Messing

Hans-Ulrich Laible

Schreinerei Meister GmbH & Co. KG, 89073 Ulm
Ulm/Alb-Donau-Kreis



Couchtisch
Esche, selbstverleimte 3-Schichtplatte aus Esche

Meike Lederer

Schreinerwerkstatt Roland Lederer, 74547 Untermünkheim
Hohenlohe



LP-Sideboard
Nussbaum, Rattan, MDF schwarz

Lea Link

Strohm Einrichtungen GmbH, 78532 Tuttlingen
Tuttlingen



Staffelei-Tisch
Buche, lackiertes MDF

Melanie Litzinger

Schreinerei Kennerknecht, 88480 Achstetten
Biberach



Wohnzimmertisch
Apfel, Ahorn

Matthias Maier

Bau- und Möbelschreinerei Rainer Geißler,
72644 Oberboihingen, Esslingen-Nürtingen



Sideboard NB
Kambula

Lorenz Mandok

Steffen Stephan Holzhandwerk, 77652 Offenburg
Ortenau



„Non finito“
Nussbaum, Linoleum

David Nykiel

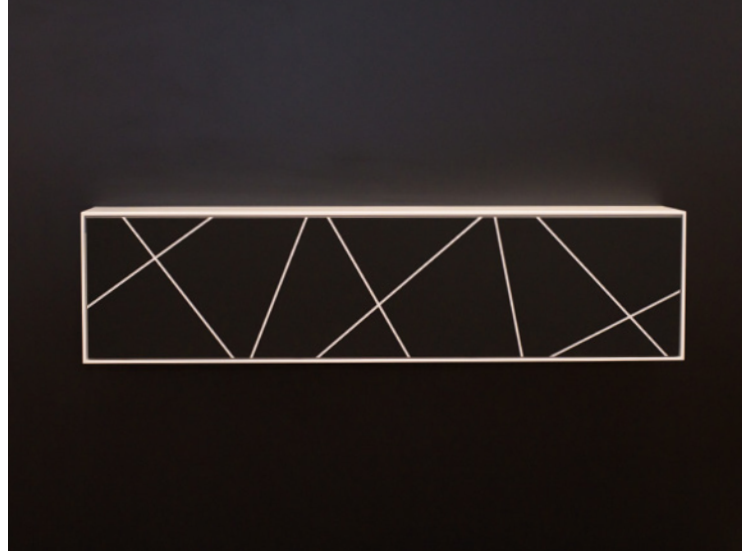
Rauschendorfer, 88046 Friedrichshafen
Bodenseekreis



Reiterspint
Eiche, Wenge

Lea Ocker

Stadt Schwäbisch Gmünd, 73529 Schwäbisch Gmünd
Ostalb



Hängesideboard „Lino X Varicor“
Varicor, Lino

Leon Parthier

Schreinerei Oliver Herzer, 72654 Neckartenzlingen
Esslingen-Nürtingen



Sideboard
Kirschbaum

Luis G. Pauli

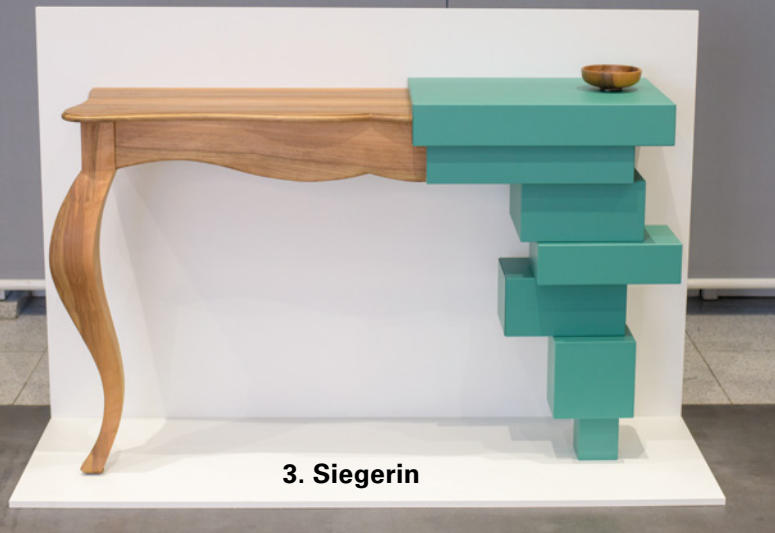
Gebert Möbelgestaltung, 74632 Neuenstein
Heilbronn



Vitrine „Drohvine“
Esche Vollholz, Eschefurnier, Linoleum, Glas

Paul Raff

Schreinerei Marco Schmid; 73116 Wäschenbeuren
Göppingen



3. Siegerin

Flurmöbel „Eleonore“
Nussbaum, MDF lackiert

Sarah Viktoria Rebhan

Schreinerei Emminger GmbH, 78652 Deißlingen
Rottweil



Schreibtisch „Lavovo“
Esche, Linoleum

Raphael Rommel

Wirth-Bucher GmbH & Co. KG, 88339 Bad Waldsee
Ravensburg



Schreibtisch „Jucus“
Eiche, amer. Nussbaum

Marius Schilling

Schreinerei Heimbach GmbH, 89614 Öpfingen
Ulm/Alb-Donau-Kreis



Campingküche
Esche, HPL

Janine Schlipf

Schreinerei Maier GmbH, 89537 Giengen an der Brenz
Heidenheim



Arbeitsbereich
Eiche geölt, Fenix

Johannes Schmähl

Schreinerei Gentner, 69226 Nußloch
Heidelberg



Garderobe
Eiche, Edelstahl

Pascal Schröder

Willi Pfeffer Der Schreiner GmbH & Co. KG, 72184 Eutingen
Freudenstadt



Garderobenschrank
Eiche, Fenix, MDF schwarz

Jannik Schwab

Martin Fuchs Innenausbau, 76227 Karlsruhe
Karlsruhe



Wohnzimmermöbel
Eiche, Stahl, MDF schwarz, Linoleum

Sara Spitzmüller

Manfred Lehmann Innenausbau GmbH, 77736 Zell a. H.
Ortenau



Waben-Weinbar
Fenix NTM anthrazit Schichtstoff / Eiche

Fabian Stolz

Holzwerkstatt Kiesevalter, 73660 Urbach
Rems-Murr



Sideboard „Dreierlei“
Lärche, Linoleum, Stahl

Lars Storsberg

Bühler Möbel & Einrichtungen, 75382 Althengstett
Calw/Nagold



Belobigung

Sideboard „Supporto“
Rüster, Linoleum

Niklas Strobel

Schreinerei Denn, 88085 Langenargen
Bodenseekreis



Likörschrank
Nussbaum, Erle, roter Lack

Tim Ströhle

Schreinerei Michael Schaaf, 72535 Heroldstatt
Ulm/Alb-Donau-Kreis



Schallplattenmöbel mit Rollläden „rund gelaufen“
Eiche massiv, Eiche furniert, Linoleum

Luca Trewer

Schreinerei Sandmann, 78467 Konstanz
Konstanz



Schreibtisch
Amer. Kirsche, Linoleum

Ferris Trontin

Rauchenecker GmbH, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Böblingen



Couchtisch „Versteckspiel“
Franz. Nussbaum, Räumerei

Fabio Villaveccia

Fischer Wohngestaltung GmbH, 70734 Fellbach
Stuttgart



Beistelltisch
Räumerei, Linoleum grau

Lukas Vogt

Schreinerei Ihle GmbH, 74172 Neckarsulm
Heilbronn



Wabenregal
Ahorn, Nussbaum, HPL schwarz

Philipp Weiberle

Lukassen-Design, 74177 Bad Friedrichshall
Heilbronn



Sideboard
Kirschbaum, Linoleum

Leon Wiener

Schreinerei Hecht, 88521 Binzwangen
Biberach



1. Siegerin

Johanna Haas

Beistelltischchen in Ahorn und Messing

Die Gute Form

Schreiner gestalten ihr Gesellenstück.

Beistelltischchen in Ahorn und Messing

Klein und fein präsentiert sich das komplett in Ahorn gefertigte runde Beistelltischchen. Die Füße und der Griff sind in Messing abgesetzt. Charakteristisch sind die eingeneteten leicht hervorstehenden Lamellen, die sich in den Füßen bündeln.

Der wie eine Tapetentür in die Zarge einschlagende Schubkasten ist auf Nutleisten geführt, darunter verbirgt sich ein Geheimfach.

Das Vorderstück des Schubkastens ist formverleimt, das Doppel als Teil der massiven Zarge aus Segmenten zusammengesetzt.

Der Oberboden zeigt ein Furnierbild aus radial zusammenlaufenden Segmenten.

Eine herausragende, in jeder Hinsicht runde Arbeit!



2. Siegerin

Tatjana Hegele

Phonomöbel in französischem Nussbaum und Stoffbespannung

Die Gute Form

Schreiner gestalten ihr Gesellenstück.

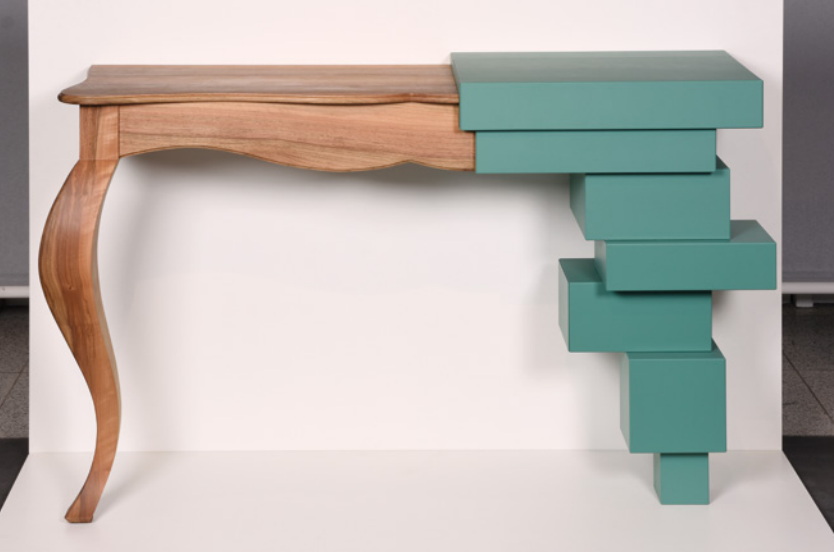
Phonomöbel in französischem Nussbaum und Stoffbespannung

Das streng symmetrische hochbeinige Sideboard harmoniert durch die sorgfältig aufeinander abgestimmten Materialien: Glänzend lackierter französischer Nussbaum, eine goldgrüne Stoffbespannung und messingfarbene Griffe.

Mittig auf dem Oberboden ist ein Plattenspieler eingelassen. Der Verstärker befindet sich hinter der oberen Klappe, die Lautsprecher hinter frontalen Stoffbespannungen.

Auch die Rückwand ist als abnehmbarer Rahmen mit Stoff bespannt und verbirgt aufgeräumt die Verkabelung. Das Netzkabel wird durch das hintere linke Bein geführt.

Insgesamt ein stimmiger Auftritt mit retrospektivem Charme!



3. Siegerin

Sarah Viktoria Rebhan

Flurmöbel „Eleonore“

Die Gute Form

Schreiner gestalten ihr Gesellenstück.

Flurmöbel „Eleonore“

Plakativ stellt das wandgebundene Möbel zwei kontroverse Stilformen gegenüber: Das betont ausladende geschweifte Bein und die konvex konkav profilierte Platte in Stehhöhe auf der linken Seite erinnern an das Rokoko, rechts türmen sich nach oben in der Dimension zunehmende orthogonale monolithische Volumen übereinander.

Sie integrieren drei Schubkästen und oben eine abgewinkelte Klappe.

Ein gelungener Eyecatcher!



Belobigung

Lisa Ketterle

Schminktisch



Belobigung

Jakob Kreißig

Highboard



Belobigung

Niklas Strobel

Sideboard

Die Gute Form

Schreiner gestalten ihr Gesellenstück.

Schminktisch

In der Gesamtanmutung erinnert der sympathische kleine Schminktisch mit dem aufgesetzten beleuchteten Spiegel an die Stilepoche des Art Deco. Die Materialkombination aus Messing, amerikanischem Nussbaum und mintgrünem Lack harmonisiert perfekt. Die Dimensionen der den Korpus links umfassenden Gestellrahmen und des Spiegels könnten noch subtiler auf die Gesamtform abgestimmt sein.

Highboard

Ein schlichter Korpus auf einem leicht zurückspringendem Stollen-Zargen-Gestell, der durch die grafisch gestaltete Front auffällt: Die horizontalen Griffnuten sind linksbündig in das furnierte durchgefärbte Plattenmaterial gefräst. Sie kombinieren die Öffnung der Drehtüre und des Schubkastens und durchbrechen dabei wirkungsvoll die Symmetrie des Möbels. Nicht störend aber zu bedenken: Die schwarze MDF scheint leicht durch das Esche Furnier durchzuschimmern.

Sideboard

Das kleine akkurat durchgearbeitete Sideboard steht auf einem flachen Stollen-Zargen-Gestell mit ausgestellten konischen Beinen. Die Front ist mit Linoleum belegt und die vertikale Dreiteilung in zwei Türen außen und zwei übereinander liegend Schubkästen in der Mitte durch eine horizontal durchgehende Griffausfräsung verbunden. Die Fronten schlagen so in den auf Gehrung gefertigten liegenden Korpus ein, dass die Stärke der Wandung in der Ansicht angenehm reduziert wirkt.

Veranstalter

Veranstalter des Wettbewerbs „SchreinerWerke“ und der Ausstellung insgesamt sind der Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg.

Veranstalter von Wettbewerb „Die Gute Form“ und von „DetailPreis“ ist der Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg.

Landesfachverband
Schreinerhandwerk Baden-Württemberg
Christina Küppers
Dipl. Des.
Beraterin Formgebung und Weiterbildung
Danneckerstraße 35, 70182 Stuttgart
Tel.: 0711 – 16 441 0, Fax: 0711 – 16 441 22
kueppers@schreiner-bw.de
www.schreiner-bw.de

Informationen über Berufsbildung

im Schreinerhandwerk, Adressen von Berufsschulen und Meisterschulen und gewerkbezogene Gestaltungswettbewerbe in Baden-Württemberg erhalten Sie über:

www.schreiner-bw.de und www.schreiner-werden.de

Preisträger-Seminar für 2023

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der beiden Gestaltungswettbewerbe, die in der Ausstellung ihre Stücke präsentieren, bietet die **Adler-Werk Lackfabrik**, Schwaz, Österreich, als Weiterbildung ein zweitägiges Seminar über Oberflächenbehandlung an. Über den Veranstaltungstermin werden alle Teilnehmer im Frühjahr 2023 informiert.



Impressum

Projektbetreuung:
Landesfachverband Schreinerhandwerk
Baden-Württemberg:
Christina Küppers und Ausschuss Formgebung

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg:
Barbara Augel

Grafische Umsetzung der Broschüre:
Isotta Keller, PUBLISHING SERVICES,
Reichenbach an der Fils

Text:
Christina Küppers,
Landesfachverband Schreinerhandwerk
Baden-Württemberg

Fotos:
Die Gute Form 2022: Oscar Eyb,
7visuals, Stuttgart
SchreinerWerke 2022 und Jurybilder:
Markus Dollenbacher, Satzkasten, Stuttgart
Weitere Fotos von LVSchreiner BW.



HAUS DER WIRTSCHAFT
Baden-Württemberg

Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg, 70174 Stuttgart, Willi-Bleicher-Str. 19
www.hausderwirtschaft.de